



gegr. 21. Juni 2015

# Pfarrverband aktuell

St. Michael - Peiting  
Auferstehung des Herrn - Hohenpeißenberg



Hl. Josef mit dem Jesuskind aus der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt. Die Figur stammt von Johann Pöllandt, Bildhauer in Schongau (\* vor 1630 + 1721).

Foto v. Rudi Hochenauer

# Gottesdienstordnung 01. bis 31. März 2024

---

## Freitag, 1. März

---

- 09.00 Maria Egg, PE **Heilige Messe**  
**anschl. Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr**  
f. Margarete Kerber, Albert u. Paul Häringer  
z. Hl. Herzen Jesu | f. Anna Czeschner
- 18.30 St. Michael, PE **Kreuzwegandacht**
- 19.30 Maria Egg, PE **Holy Hour**  
Jugend 2000 - anschl. Happy Hour im Jugendheim
- 

## Samstag, 2. März

---

- 18.30 St. Michael, PE **Vorabendmesse m. Frank Weber (17.55 Rosenkranz)**  
f. Anton Fürst z. 1. Jhrtg. u. Hildegard u. Josef Schlögel  
f. Rosa Kirchhofer z. 2. Jhrtg. | z. Ehren d. Hl. Muttergottes  
f. Therese u. Josef Neuner z. Jhrtg. u. Fam. Neuner, Wecker u. Strauß  
f. Hermine u. Hans Wagner | f. die Verst. des Kleintierzuchtvereins  
f. Elli Jahn z. Jhrtg. | f. Peter Krötz u. Ang. | f. Viktoria u. Hans Sirch  
f. Irmgard u. Erich Rauch z. Jhrtg. | f. Elt. Schlittenbauer u. Ang.  
f. Xaver Degle z. Geb. u. Ang.
- 

## Sonntag, 3. März

---

3. FASTENSONNTAG

- 08.45 St. Michael, PE **Heilige Messe**  
**z. Bruderschaftstag d. St. Michaelbruderschaft**  
m. Pater Dr. Laurentius Mayer O. Cist.  
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands | f. Franz u. Anna Zwerger  
f. Hanns u. Max Kümmerle, Elt., Großelt. u. Elena  
f. Pfarrer Rupert Bader z. 8 Jhrtg. | f. Marita Schleich  
f. d. Verst. d. St. Michaelbruderschaft | f. Doris Drosdz  
f. Pfarrer Georg Simon | f. Ulrich Bock z. 1. Jhrtg.
- 10.30 St. Michael, PE **Familiengottesdienst**  
f. Matthias Strauß z. 3. Jhrtg. u. Ang.
- 10.30 Auferst. d. Herrn HP **Heilige Messe**
- 14.30 St. Michael, PE **Sakramentsandacht zum Bruderschaftstag**
- 

## Dienstag, 5. März

---

- 09.00 Maria Egg, PE **Heilige Messe (8.25 Rosenkranz)**  
f. Melanie u. Hans Linder | f. Ermelinde Ressler z. Jhrtg.  
f. Resi Häuserer, Bruder Ludwig u. Elt.
- 18.30 Auferst. d. Herrn HP **Kreuzwegandacht**  
Musik: Trio Beckmann/Brecht (Flöten- und Gitarrenmusik)

<b>Mittwoch, 6. März</b>		Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote
19.00	Auferst. d. Herrn HP	<b>Abendlob</b>
<b>Donnerstag, 7. März</b>		Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen
18.30	St. Michael, PE	<b>Heilige Messe (17.55 Rosenkranz) zum Gebetstag um seelsorgliche Berufe</b> f. Maria Elisabeth Müller   f. Priester- u. Ordensleute f. Wilhelmine Jocher, Benjamin Jocher u. Klara u. Magdalena Noll f. Elisabeth Stuhlmüller   f. Veronika Maier z. 100 Geb. f. Walli u. Michl Schmid   f. Maria Plischke z. Jhrtg. f. Karl Fliegau z. 87. Geb.   f. Anna Diegruber z. Jhrtg.
<b>Freitag, 8. März</b>		Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
17.00	Maria Egg, PE	<b>Beginn "24 Stunden für den Herrn"</b> mit Aussetzung d. Allerheiligsten und Rosenkranz
18.30	Maria Egg, PE	<b>Kreuzwegandacht gest. v. kath. Frauenbund</b>
<b>Samstag, 9. März</b>		Hl. Bruno v. Querfurt und hl. Franziska v. Rom
17.55	Maria Egg, PE	<b>Abschluss "24 Stunden für den Herrn"</b> Rosenkranz u. anschl. sakramentaler Segen
18.30	Maria Egg, PE	<b>Vorabendmesse (17.55 Rosenkranz)</b> f. Konrad Socher z. Jhrtg.   f. Amalie Degle z. Jhrtg. u. Ang.
<b>Sonntag, 10. März</b>		4. FASTENSONNTAG (Laetare)
08.45	St. Michael, PE	<b>Heilige Messe</b> f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands   f. Johann Parzinger f. Wilhelm Seelos u. Elt. Seelos/Kotz u. Brüder Georg, Andreas u. Michael f. Josef Ziegler   f. Maria u. Katharina Schmidhofer z. Jhrtg. f. Johann Holl z. 6. Jhrtg.   z. einem besonderen Anliegen
10.30	Maria Himmelf, HP	<b>Heilige Messe</b> f. Emil Bierling u. Geschwister
11.30	St. Michael, PE	<b>Taufe von Helena Thiel</b>
<b>Dienstag, 12. März</b>		
09.00	Maria Egg, PE	<b>Heilige Messe (8.25 Rosenkranz)</b> f. Alois u. Anni Rotter, Elt. Schuster u. Sohn Franz f. Großelt., Elt. u. Sohn Rudolf Anderl   f. Alois Arnold
14.30	Pfarrsaal, HP	<b>Kreuzweg mit Krankensegnung</b>
18.30	Auferst. d. Herrn HP	<b>Heilige Messe (17.55 Rosenkranz)</b> f. d. Verstorbenen des vergangenen Monats

---

**Mittwoch, 13. März**

---

18.00 Auferst. d. Herrn HP **Ökumenisches Abendgebet**

---

**Donnerstag, 14. März** Hl. Mathilde, Königin

---

18.30 St. Michael, PE **Heilige Messe (17.55 Rosenkranz)**  
f. d. Verstorbenen des vergangenen Monats | f. Toni Wolf z. Jhrtg.  
f. Josef Bischl u. Elt. Anna u. Georg Fredl u. Jochen Walter  
f. Mathilde Schmid | f. Martin u. Maria Lachenmaier  
f. Wally u. Michl Schmid z. 100 Geb. u. Kreszenzia u. Sohn Herbert  
f. Fini u. Martin Bock | f. Ludwig Diegruber z. Jhrtg.

---

**Freitag, 15. März** Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

---

18.30 St. Michael, PE **Kreuzwegandacht**  
Musik: Bühlacher Saitenmusik

---

**Samstag, 16. März** **Kollekte f. d. Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"**

---

18.30 Maria Egg, PE **Wort-Gottes-Feier (17.55 Rosenkranz)**  
Gebetsgedenken f. Hildegard Stöger z. 1. Jhrtg | f. Erna Berchtold  
f. Max Fuchs u. Ang. | f. Anni u. Manfred Schäller

18.30 Auferst. d. Herrn HP **Vorabendmesse (17.55 Rosenkranz)**  
f. Diakon Georg Meier | f. Resi u. Georg Wiedemann  
f. Fam. Bader u. Steigenberger u. Udilia Torri  
f. Robert u. Luise Götz, Katharina u. Stefan Koch u. Therese u. Benedikt  
Götz

---

**Sonntag, 17. März** 5. FASTENSONNTAG **Kollek. f. d. Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"**

---

08.45 St. Michael, PE **Heilige Messe**  
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands | f. Wilhelm u. Martina Sladky  
f. Hanns u. Max Kümmerle, Elt., Großelt. u. Elena  
f. Elisabeth Stuhlmüller | f. Auguste Breidenbach  
f. Anna u. Franz Slavik, Josef u. Franz Ergesi u. Johann u. Viktoria Selitsch

10.30 St. Michael, PE **Heilige Messe**  
f. Rita Brennauer u. Ang. | f. Annelise Schelle z. 5. Jhrtg.  
f. Anton Welz von den Nachbarn | f. Heinrich Bauer z. Jhrtg. u. Ang.  
f. Gregor Ammersinn, Fam. Maxelon u. Mathilde Rotner  
f. Kordula u. Xaver Barnsteiner u. Ang. | f. Brandl-Zuschrott  
f. Josef Schleich (Wankstr.) z. Jhrtg. und Ang. Schleich-Bleichner u. Erwin  
Schneider | f. Markus Niggel z. 60. Geb. | f. Theo Walk  
f. Elisabeth u. Gerhard Mrasek | f. Emilie u. Eduard Witt

10.30 Maria Himmelf, HP **Wort-Gottes-Feier**  
Gebetsgedenken f. Johann Schegg

---

**Montag, 18. März**

Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

17.00 Maria Egg, PE

**Rosenkranz der St. Michaelsbruderschaft**

---

**Dienstag, 19. März**

HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

14.00 Auferst. d. Herrn HP

**Feierliche Andacht**

zum Tag der EWIGEN ANBETUNG

m. Aussetzung d. Allerheiligsten u. stiller Anbetung

14.30 Uhr gest. v. kath. Frauenbund

15.30 Uhr gest. v. d. Kommunionkindern

16.25 Uhr Rosenkranz gest. v. d. KAB

17.00 Auferst. d. Herrn HP

**Heilige Messe** (16.25 Rosenkranz)

18.30 St. Michael, PE

**Festgottesdienst**

mit Gedenken der verstorbenen Mitglieder d. KAB

Musik: Jubilatechor

f. die Verst. der KAB Peiting | f. Ferdinand Kugler

f. Josefa Barnsteiner, Josef Hitzlberger u. Josef Wendlinger

f. Josef, Marianne u. Korbinian Eberle u. Ingrid Wülk u. Ang.

f. Maria u. Franz Deibler u. Martin u. Josef Niggel

---

**Mittwoch, 20. März**

17.30 Kalvarienberg, PE

**Kreuzweg auf den Kalvarienberg**

gest. v. Kolping

19.00 Auferst. d. Herrn HP

**Abendlob**

---

**Donnerstag, 21. März**

18.30 St. Michael, PE

**Heilige Messe** (17.55 Rosenkranz)

f. Xaver u. Erna Kleber, Elt. u. Geschw. u. Hans Stangl u. Elt.

f. Maria u. Anton Bertl

---

**Freitag, 22. März**

18.30 St. Michael, PE

**Kreuzwegandacht**

---

**Samstag, 23. März**

Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof

**Kollekte f. d. Heilige Land**

Samstag u. Sonntag, PE

**Verkauf v. Palmbuschen** (KAB Peiting)**Verkauf v. Osterkerzen** (Ministranten)

18.30 St. Michael, PE

**Vorabendmesse mit Palmsegnung** (17.55 Rosenkranz)

f. Andreas Brennauer z. Todestg. | f. Gerhard Owsinski

f. Peter Häuserer u. Ang. | f. Konrad Hartmann z. 2. Jhrtg.

f. Luise u. Josef Derner | f. Johann Stöger z. Geb. u. Elt. u. Geschw.

f. Alexander Bock u. Georg u. Theresia Kees

---

**Palmsonntag, 24. März**

Kollekte f. d. Heilige Land

- 08.30 Pfarrzentrum, PE **Palmsegnung m. Prozession z. Pfarrkirche St. Michael, anschl. Festgottesdienst**  
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands | f. Sepp Hiemer z. 1. Jhrtg.  
f. Alfred Hettmer u. Elt. | f. Martin u. Waltraud Rößle  
f. Martin u. Agathe Rößle | f. Sebastian Krötz u. Enkel Leonhard u. Elt.
- 10.30 Pfarrsaal, PE **Kinderkirche mit Palmsegnung**
- 10.45 unterer Parkplatz, HP **Palmsegnung m. Prozession z. Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt, anschl. Festgottesdienst**  
(bei schlechter Witterung Festgottesdienst um 10.45 Uhr)  
f. Erwin Holl | f. Gusti u. Michael Kiem, Agnes u. Georg Heigl  
f. Marianne u. Willibald Lenker u. Ang.
- 16.00 Maria Himmelf, HP **Passionslesung**  
von Matthias Pöschl, vorgetragen von Georg Denk und  
musikalisch umrahmt von dem Deutenhauser Viergsang
- 18.00 Ev. Kirche, PE **Ökum. Friedensgebet**
- 

**Dienstag, 26. März**

- 09.00 Maria Egg, PE **Heilige Messe (8.25 Rosenkranz)**  
f. Schw. Bonaventura Fink | f. Karl Reindel z. Jhrtg. | f. Walter Falk z. Jhrtg.
- 18.30 Auferst. d. Herrn HP **Bußandacht im Pfarrverband**
- 

**Mittwoch, 27. März**

- 18.00 Ev. Kirche, PE **Ökum. Abendgebet**
- 

**Gründonnerstag, 28. März**

- 15.30 Pfarrsaal, PE **Kinderkirche zu Gründonnerstag**
- 19.30 St. Michael, PE **Abendmahlfeier im Pfarrverband mit Fußwaschung**  
anschl. stilles Gebet in der Krypta bis 22.00 Uhr
- 

**Karfreitag, 29. März**

- 08.30 Maria Egg, PE **Laudes, anschl. Beichtgelegenheit**
- 10.00 St. Michael, PE **Kinder-Kreuzweg zum Kalvarienberg**
- 15.00 St. Michael, PE **Karfreitagsliturgie**  
**Feier v. Leiden u. Sterben unseres Herrn Jesus Christus**  
anschl. stilles Gebet am Hl. Grab in Maria Egg bis 21.00 Uhr
- 15.00 Auferst. d. Herrn HP **Karfreitagsliturgie**  
**Feier v. Leiden u. Sterben unseres Herrn Jesus Christus**

---

## Karsamstag, 30. März

---

08.30	Maria Egg, PE	<b>Trauermette</b> , anschl. Beichtgelegenheit
18.00	St. Michael, PE	<b>Osterlichtfeier f. Kinder</b>
18.00	Kirchplatz, HP	<b>Osterlichtfeier f. Kinder</b> (bei schlecht. Witterung im Pfarrsaal)
20.30	Auferst. d. Herrn HP	<b>Auferstehungsfeier mit Speisenweihe</b>

---

## Ostersonntag, 31. März

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

---

06.00	St. Michael, PE	<b>Auferstehungsfeier</b> mit Speisenweihe
10.30	Auferst. d. Herrn HP	<b>Festgottesdienst im Pfarrverband z. Patrozinium Auferstehung d. Herrn</b> mit Speisenweihe Musik: Orgelsolomesse v. W. A. Mozart m. d. Kirchenchören Hohenpeißenberg u. Peiting u. Orchester f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands   f. Theresia Fischer zum 1. Jhrtg. f. Anna Löw z. 2. Jhrtg., Elt. Adolf u. Anna Löw, Enkel Georg z. 40. Jhrtg. u. Ang. Löw, Mühlhans, Engel u. Edlfurtner   f. Ottilie Wild

---

## Vorschau bis Ostermontag (ohne Intentionen)

---

### Ostermontag, 1. April

---

08.45	St. Michael, PE	<b>Heilige Messe</b>
10.30	Maria Himmelf, HP	<b>Heilige Messe</b>

**Legende:** HP = Hohenpeißenberg

PE = Peiting

Alle Termine und Informationen des PV-aktuell finden Sie auch auf unserer Internetseite

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pv-peiting-hohenpeissenberg>

### **Redaktionsschluss 18. März 2024**

Bitte **Beiträge und Messintentionen** für die Ausgabe März bis **spätestens 18. März** im Pfarrbüro angeben, da sonst eine Veröffentlichung im Pfarrverband aktuell nicht mehr gewährleistet werden kann.

### **Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Osterferien (25. März – 05. April)**

Peiting: werktags von 8.30 – 11.30 Uhr

Hohenpeißenberg: geschlossen

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie jederzeit einen unserer Seelsorger auf dem Notfall-Handy (0176 / 34 38 24 06)

# Termine und Veranstaltungen im März

## **Pfarreien – St. Michael und Auferstehung des Herrn**

### **Fastensuppenessen**

Sonntag, 03. März ab 11.30 Uhr im Pfarrsaal Peiting

### **24 Stunden für den Herrn 2023**

Freitag, 08. März von 17.00 Uhr bis Samstag, 09. März 17.55 Uhr in Maria Egg Peiting

### **Meditatives Tanzen**

Montag, 18. März um 19.30 Uhr im großen Saal im Jugendheim Peiting

### **Ewige Anbetung in Hohenpeißenberg**

Dienstag, 19. März in der Pfarrkirche Auferstehung des Herrn Hpbg. (s. Beitrag S. 14)

### **Verkauf Osterkerzen der Ministranten**

Samstag, 23. März u. Sonntag, 24. März nach den Gottesdiensten (s. Kirchenanzeiger)

## **KAB**

### **Palmbeserl-Basteln**

Montag, 04. und 05. März um 13.00 Uhr im Pfarrsaal Peiting

### **Dämmerschoppen**

Dienstag, 05. März um 19.30 Uhr im Korbinianstüberl im Jugendheim

### **Senioren Spielenachmittage**

Mittwoch, 06. und 20. März um 14.00 Uhr im Jugendheim Peiting

### **Rosenkranz am Tag der Ewige Anbetung von der KAB Hohenpeißenberg gestaltet**

Dienstag, 19. März um 16.25 Uhr in der Pfarrkirche Auferstehung d. Herrn Hpbg.

### **Josefmesse**

Dienstag, 19. März um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Peiting

### **Jahreshauptversammlung KAB Hohenpeißenberg**

Freitag, 22. März ab 14.30 Uhr im Pfarrsaal Hohenpeißenberg

### **Verkauf von Palmbeserl**

Samstag, 23. März ab 17.45 Uhr vor der Pfarrkirche St. Michael und am

Sonntag, 24. März ab 08.15 Uhr vor dem Pfarrsaal und vor der Pfarrkirche St. Michael



# Termine und Veranstaltungen im März

## **Kath. Frauenbund**

### **Frauenbundstammtisch**

Montag, 04. März ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Hohenpeißenberg

### **Stricktreff**

Montag, 04. und 18. März ab 19.00 Uhr bei "Wolle & Sonstno"

### **Kreuzwegandacht vom Kath. Frauenbund Peiting gestaltet**

Freitag, 08. März um 18.30 Uhr in Maria Egg Peiting

### **Kreuzweg mit Krankensegnung und anschl. Kaffee und Kuchen**

Dienstag, 12. März um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Hohenpeißenberg

### **Oasentag für Frauen**

Samstag, 16. März ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal Peiting (s. Aushang)

### **Offenes Singen**

Montag, 18. März um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Hohenpeißenberg

### **Ewige Anbetung vom Kath. Frauenbund Hohenpeißenberg gestaltet**

Dienstag, 19. März um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Auferstehung d. Herrn Hpbg.

### **Jahreshauptversammlung des Frauenbundes Hohenpeißenberg**

Samstag, 23. März um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Hohenpeißenberg

**Vorankündigung** - Nähen f. d. Rotkreuzklinik in München am 04. April (s. Beitrag S. 17)

- Fahrt in den Frühling nach Ostern am 13. April (s. Aushang)

Anmeldung ab sofort bei Frau Krois Tel.: 08861 66258

## **Michaelsbruderschaft**

### **Bruderschaftstag der St. Michaelsbruderschaft**

Sonntag, 03. März um 08.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Peiting mit anschl. Vortrag im Jugendheim Peiting (s. Beitrag S. 13)

### **Sakramentsandacht zum Bruderschaftstag mit Neuaufnahmen**

Sonntag, 03. März um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Peiting mit anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal Peiting (s. Beitrag S. 13)

# Termine und Veranstaltungen im März

## Kolping

### Klösterlebesuch mit Führung durch die Michl-Dacher-Ausstellung (m. Franz Bleichner)

Mittwoch, 06. März um 20.00 Uhr

### Bezirkskreuzweg in Partenkirchen

Montag, 11. März um 19.00 Uhr – Treffp. Ptg, Abfahrtszeit d. Fahrgemeinschaften wird noch ausgemacht

### Kreuzweg – Kalvarienberg

Mittwoch, 20. März um 17.30 Uhr - Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael Peiting

### Vorankündigung - Emmaus Gang zum Lamprecht am 01. April um 13.30 Uhr

- Teilnahme: Aktion SAUBERES PEITING am 06. April um 10.00 Uhr

## Film des Monats

### Nur eine Frau

Sonntag, 10. März um 17.00 Uhr im Pfarrsaal Peiting

### Das neue Evangelium

Freitag, 22. März um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Peiting

## Gemeinde- u. Pfarrbücherei

### Vorlesenachmittag für Kinder ab 4 Jahre

Montag, 04. März um 15.00 Uhr in der Gemeinde- u. Pfarrbücherei Peiting

Anmeldung unter: 08861 59613

### Kasperltheater mit Marie-Luise Kaiser

Freitag, 15. März um 16.00 Uhr im Pfarrsaal Peiting

## Jugend 2000

### Holy Hour

Freitag, 01. März um 19.30 h in Maria Egg, anschl. Happy Hour im Jugendheim Peiting

# Frank Weber ist wieder unser Gast

## „Alles ist möglich. Sicher ist nichts!“

Wolfgang Ullrich, verantwortlich für Brücke zu Straßenkindern e.V.



Frank auf einem Vortragstermin in La Paz

Alle Freunde, Paten und Unterstützer vom Verein Brücke zu Straßenkindern e.V., Peiting freuen sich auf den Besuch von Frank Weber.

**Gottesdienst** mit Frank Weber am **Samstag, den 02. März um 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Michael Peiting **und um 20.00 Uhr** befasst sich Frank Weber im Rahmen seines Besuchs im Forum Pfaffenwinkel der Raiffeisenbank Peiting mit dem **Thema: „Alles ist möglich. Sicher ist nichts“.**

Eintritt – wie immer frei, wir freuen uns natürlich auf Spenden.

Viele Menschen aus Peiting und Umgebung begleiten und unterstützen unsere projekteigene Richard-von-Weizsäcker-Schule im bolivianischen Cochabamba, beinahe seit ihrer Gründung im Jahr 1988. An dem Gymnasium unterrichten 43 Lehrkräfte ca. 600 Schülerinnen und Schüler. Unsere Schule ist die einzige Privatschule Boliviens, die kein monatliches Schulgeld erhebt. Es geht darum, mittel- und chancenlosen jungen Menschen einen hoffnungsvollen Start ins Leben zu ermöglichen.

Vor Gründung der „Richard-von-Weizsäcker-Schule“ im Jahr 1988 wurden Weber kaum Chancen eingeräumt, dass das Vorhaben erfolgreich sein könnte. Tatsächlich war es ein außergewöhnlicher Kraftakt, die Schule ins Leben zu rufen – und die Aufrechterhaltung des ständigen Lehrbetriebs ist nicht weniger herausfordernd. Der Abend berichtet von diesen Herausforderungen sowie von der Bedeutung für die Bildung von tausenden Schülerinnen und Schülern an dem inzwischen großen Gymnasium. Weber möchte Mut machen, auch Wege zu gehen, wo andere keine Wege vermuten.

Seine Erzählweise ist vertraut, wie gewohnt nachdenklich, spannend und gelegentlich heiter zugleich. Er wird die Besucher des Abends berühren und dazu einladen, den Blick auf das Wesentliche in einer zunehmend komplizierten Welt zu richten.

**Zu beiden Ereignissen lädt der Verein „Brücke zu Straßenkindern e.V.; Peiting ein.**

Lasst Euch diese unvergessliche Begegnung nicht entgehen!!!

# Bruderschaftstag der St. Michaelsbruderschaft

Wolfgang Turansky, St. Michaelsbruderschaft

**Sonntag, 03. März um 08.45 Uhr Festgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Michael Peiting mit Festprediger Pater Laurentius Mayer OCist, Hochschule Heiligenkreuz.

**Anschl. ca. 10:30 Uhr geistlicher Vortrag/Impuls** im Jugendheim mit Pater Laurentius Mayer OCist zum Thema: „**Wir Christen haben eine Mission, ja, wir sind Mission!**“

Um **14:30 Uhr Sakramentsandacht zum Bruderschaftstag mit Neuaufnahmen** in der Pfarrkirche St. Michael Peiting.

**Anschließend Jahreshauptversammlung** der St. Michaelsbruderschaft im Pfarrsaal mit Jahresrückblick, Kaffee, Tee und Fastenzopf.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

## Fastensuppenessen im Pfarrverband

Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg



**Sonntag, 03. März ab 11.30 Uhr  
im Pfarrsaal in Peiting**



**Alle sind herzlich eingeladen**

**Es gibt für jeden was Leckeres!**

**Der Erlös geht an KARIBU und  
caritative Zwecke im Pfarrverband**

# Stammtisch des Hohenpeißenberger Frauenbunds

Karin Stoß, KDFB Hohenpeißenberg



Stammtisch am **Montag, 04. März 2024** ab 19.30 Uhr im kleinen Pfarrsaal in Hohenpeißenberg.

Wir laden ein, zum gemütlichen Beisammensein für alle. Auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen, und freuen uns über viele Teilnehmerinnen.



## Kreuzweg mit Krankensegnung

Karin Stoß, KDFB Hohenpeißenberg

Einladung zum Kreuzweg mit Krankensegnung am **Dienstag, den 12. März 2024 um 14.30 Uhr** im Pfarrsaal Hohenpeißenberg.

Die Gestaltung des Kreuzweges übernimmt Herr Ernst Schmidhuber und im Anschluss gibt's für alle Kaffee und Kuchen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei Frau Baab Tel.08805/456.

## Ewigen Anbetung in Hohenpeißenberg

Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg u. Karin Stoß, KDFB Hohenpeißenberg

Einladung zur ewigen Anbetung am **19. März 2024** in der Pfarrkirche Auferstehung des Herrn in Hohenpeißenberg.



14.00 Uhr feierliche Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

14:30 Uhr gestaltet vom Kath. Frauenbund

15:30 Uhr gestaltet von den Kommunionkindern

16.25 Uhr Rosenkranz gestaltet von KAB

17:00 Uhr Hl. Messe

## Passionslesung von Matthias Pöschl

Rupert Weingartner, Förderverein Freunde der Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ Hohenpeißenberg

Herzliche Einladung zur Passionslesung von Matthias Pöschl am **Palmsonntag, den 24. März 2024 um 16.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt.

Die Passionslesung wird mundartlich von Georg Denk vorgetragen und vom Deutenhauser Viergsang musikalisch umrahmt.

# Ostermarkt in der Schatzkammer Hohenpeißenberg

Rupert Weingartner, Förderverein Freunde der Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ Hohenpeißenberg



Auch dieses Jahr lädt der Förderverein Freunde der Wallfahrtskirche zum Ostermarkt mit Franz Hartinger (Kirchenladen Tuntenhausen) am

**Samstag, den 23. März und Palmsonntag, 24. März 2024**

**jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt ein.

Angeboten werden Osterkerzen für Tisch und Osterkorb, Wachsschafe, Ostereier und Osterfähnchen, Klosterarbeiten und Klosterarbeitsblumen und vieles mehr für Ihr Osterfest.

## Herzliche Einladung zum Pfarrverbandsausflug nach Kärnten vom 30. August – 01. September 2024

Pfr. Dr. Robert Kröpfl

**Wörthersee/Millstätter See/ Lienz/ Klagenfurt/ Großglockner – Hochalpenstraße ...**

Die Region Kärnten gehört zu den schönsten und bekanntesten Österreichs. Deshalb planen wir, im Rahmen unseres diesjährigen Pfarrverbandsausfluges die wichtigsten Stätten zu erkunden. Die Firma Bustouristik Schweizer hat ein tolles Programm zusammengestellt und wird die Reise als Veranstalter auch durchführen. Ich werde als Reiseleiter dabei sein und den Gottesdienst in einer der bekanntesten Wallfahrtskirchen Österreichs (Maria Wörth) mit Ihnen feiern. Der detaillierte Reiseplan (wie z. B. die Abfahrt- und Rückkehrzeit) wird Ihnen nach Anmeldung ausgehändigt.

**Bitte melden Sie sich ziemlich bald bei Firma Schweizer (Tel.: 08861/66233) an!**

### **1.Tag Anreise - Lienz - Millstatt**

Anreise über Bad Tölz – Irschenberg – Salzburg nach Lienz. Hier können Sie nach einem Bummel Ihr Mittagessen genießen. Nach ersten Erkundungen werden Sie zu einer Stadtführung erwartet. Bei dieser lernen Sie die schöne Kleinstadt mit all seinem mediterran angehauchten Flair kennen. Die Hauptstadt Osttirols, am Fuße der Lienzer Dolomiten gelegen, ist die Stadt mit den meisten Sonnenstunden in ganz Österreich. Geschmückt mit Palmen und Blumem sowie mit ihren bunten Häuserfassaden vermittelt Lienz südliches Flair. Bei Ihrem Spaziergang durch die gepflegte Altstadt entdecken Sie viele Sehenswürdigkeiten wie z. B. die Liebburg am Lienzer Hauptplatz, das

Antoniuskirchl, das Franziskanerkloster und das ehemalige Bürgerspital mit der Josefskirche. Besonders einladend ist ebenso der Johannesplatz mit der Mariensäule. Und natürlich darf das Schloss Bruck, das Wahrzeichen von Lienz, auf dem Schlossberg und das dort beherbergte Museum nicht fehlen. Mit vielen neuen Eindrücken bringt Sie Ihr Bus anschließend nach Millstatt, dort werden Sie schon mit herrlicher Aussicht auf den Millstätter See zu Ihrem Abendessen erwartet.

## **2.Tag Klagenfurt - Minimundus - Schifffahrt Wörthersee**

Gestärkt von Ihrem Vital- Frühstück fahren Sie vom Millstätter See zum Wörthersee. Kaum angekommen starten Sie auch schon zu einer Stadtführung in Klagenfurt. Dort erleben Sie ein vielfältiges Angebot an kulturellen Highlights und Sehenswürdigkeiten das bei Besuchern punktet. Sie sehen z. B. das Wahrzeichen der Stadt Klagenfurt, den Lindwurmbrunnen sowie das historische Altstadtzentrum, das von prachtvollen Adelspalais geprägt wird. Sehenswert ist ebenfalls der Stadtpfarrturm, von dem aus Sie eine grandiose Aussicht bis zu den Karawanken und dem Wörthersee erwartet. Auch das alte Rathaus mit den malerischen Innenhöfen und dem Denkmal des Stadtgründers dürfen bei einem Besuch nicht fehlen. Diese Vielfalt können Sie noch auf eigene Faust erkunden, bevor Sie eine Weltreise durch fast 50 Länder machen. Das Minimundus ist ein Miniaturenpark in dem Miniaturmodelle von bekannten Bauwerken, Schiffen und Zügen zu bestaunen sind. Ihre Heimreise nach Millstatt beginnen Sie mit einer Schifffahrt nach Velden, bei der Sie durch den Kalkgehalt im Wasser verschiedene Wassertöne bestaunen können. Am Abend lassen Sie sich wieder vom Küchenchef verwöhnen.

## **3.Tag Maria Wörth**

Nach dem Frühstück bringt Ihr Bus Sie nach Maria Wörth. Hier werden Sie an einem Gottesdienst teilnehmen bevor Sie die Heimreise über den Großglockner antreten.

### **Leistungen:**

Fahrt im Komfortreisebus

2 x Übernachtung/Halbpension im Hotel Alexanderhof in 9872 Millstatt

1 x Stadtführung Lienz – Dauer ca. 1,5 h

1 x Stadtführung Klagenfurt – Dauer ca. 1,5 h

1 x Eintritt „Minimundus“ – Die Miniaturwelt am Wörthersee

1 x Schifffahrt auf dem Wörthersee von Klagenfurt nach Velden –

Dauer ca. 1 Std. 45 Minuten

1 x Mautgebühr Großglockner Hochalpenstraße

Kurtaxe inklusive

**Preis pro Person: € 359,-- EZ-Zuschlag: € 30,--**

Wir empfehlen den Abschluss einer Gruppenreiseversicherung in Höhe von 6,9% vom Reisepreis pro Person. Enthalten wäre eine Stornokosten-, eine Reiseabbruch-, eine Reisekranken und eine Reisegepäckversicherung.

# Nähen von herzförmigen Kissen für die Rotkreuzklinik

Karin Stoß, KDFB Hohenpeißenberg



Am **Donnerstag, den 04. April 2024** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Pfarrsaal, um für die Rotkreuzklinik in München herzförmige Kissen zu nähen. Die Kissen erleichtern, den an der Brust operierten Frauen, das Liegen.

Spenden von schönen, bunten, gewaschenen Baumwollstoffen nehmen wir gerne bei "Wolle & Sonstno" an.

Nicht jede /r Helfer/in muss nähen können. Beim Zuschneiden, bügeln, Kissen füllen, sind wir auch über Unterstützung froh. Komm einfach dazu.

## Sie suchen Räumlichkeiten für private Feiern, Versammlungen, Vorträge, etc.?

Melanie Sanktjohanser f. d. Kirchenverwaltung Hohenpeißenberg

Dann sind Sie bei uns, der Kirchenverwaltung Hohenpeißenberg, genau richtig.



Private Feiern wie z.B. Hochzeiten, Taufen oder Geburtstage sind im großen Pfarrsaal für bis zu 150 Personen und im kleinen Pfarrsaal für bis zu 20 Personen möglich.



### Raummiete für private Feiern

- großer Pfarrsaal 150 EUR
- kleiner Pfarrsaal 40 EUR

Auch kann der Pfarrsaal gerne für Vorträge, Versammlungen, Kinderkino, Musik-, Gruppen- oder Sportstunden und vieles mehr gemietet werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro in Hohenpeißenberg Tel. 08805/92010 oder in Peiting Tel. 08861/930/910.



# Kirchenverwaltungswahlen 2024

## „Wir gestalten die Zukunft der Kirche“

Melanie Sanktjohanser, Verwaltungsleiterin

Am **24. November 2024** steht die **Wahl der Kirchenverwaltungen** in unserer Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich wieder über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unseren beiden Pfarreien stammen und bereit sind, engagiert Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken.

Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unseren Pfarreien, von dem alle profitieren. Die Kirchenverwaltungen unterstützen uns nicht nur bei finanziellen Entscheidungen, wie z.B. finanzielle Unterstützung der Ministranten zur Mini-Rom-Wallfahrt. Sie unterstützen uns auch bei Vermietungen sowie personellen und baulichen Entscheidungen. In Peiting wurde zum Beispiel im letzten Jahr neben vielen kleinen Projekten die Sanierung des Glockenstuhls mit einer 6. Glocke auf den Weg gebracht, welche im Laufe dieses Jahres mit Unterstützung der Kirchenverwaltung umgesetzt wird. In Hohenpeißenberg wurde ebenfalls neben vielen kleinen Projekten die Sanierung des Pfarrkirchen- und Pfarrhausdachs durchgeführt und dieses Jahr wird die Orgel in der Pfarrkirche saniert und die Öl-Heizung im Pfarrhaus durch eine Pelletsheizung ausgetauscht. Dies alles ist nur mit Unterstützung der Kirchenverwaltungen möglich.

Nach der Osterzeit wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltungen in unserem Pfarrverband veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind. Teilen Sie uns dies gerne mit an:

Melanie Sanktjohanser E-Mail [msanktjohanser@ebmuc.de](mailto:msanktjohanser@ebmuc.de) oder Mobil 0170/4449223  
Pfarrer Dr. Robert Kröpfl E-Mail [rkroepfl@ebmuc.de](mailto:rkroepfl@ebmuc.de) oder 08861/930910

In den kommenden Monaten erhalten Sie weitere Informationen über die Tätigkeiten der Kirchenverwaltung, die Aufgaben der Mitglieder und den Ablauf der anstehenden Wahl am 24. November 2024. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die Ihnen weiterführende Einblicke bieten und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgsregionen des Erzbistums vorgestellt wird. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Kirche!

# Vortrag im Pfarrsaal Hohenpeißenberg gut besucht

Rudi Hochenauer und Helmut Halas



Der Vortrag hätte zu keinem besseren Zeitpunkt stattfinden können wie jetzt. Der Journalist Thies Marsen referierte spannend und fundiert zum Thema „**Rechtsextremismus im Oberland**“ im Pfarrsaal Hohenpeißenberg. Eingeladen hatte ihn eine Arbeitsgruppe aus der Pfarrgemeinde, welche sich schon seit vielen Jahren mit den Themen um den Nationalsozialismus und seinen Folgen beschäftigt. Die Gruppe hatte schon vor

einem Jahr Kontakt zu Thies Marsen aufgenommen, da dieser sowohl als Fachmann für den historischen Nationalsozialismus als auch für den aktuellen Rechtsextremismus anerkannt ist. Nach Grußworten von Pfarrer Robert Kröpfl und Bürgermeister Thomas Dorsch begann Thies Marsen seinen Vortrag mit einem Rückblick auf den Nationalsozialismus in unserer Region. Kräfte des Freichors Oberland waren an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik maßgeblich beteiligt, viele dieser Freichormitglieder wechselten später dann zur neu gegründeten NSDAP über. Vor gut 100 Jahren war General Ludendorff, welcher ein Förderer Hitlers war, öfters Gast und Besucher in unserer Gegend. Im November 1923 versteckte sich Hitler nach dem gescheiterten Putsch in Uffing im Haus der Familie Hanfstaengl. Nach seiner Festnahme wurde dieser über einen Zwischenstopp in Weilheim nach Landsberg in Untersuchungshaft verbracht. Dort saß er auch unter privilegierten Bedingungen nach seiner Verurteilung wegen Hochverrats ein. Nun wandte sich der Referent der aktuellen politischen Situation zu.

Derzeit sind in der Bundesrepublik Deutschland rechte Kräfte in unterschiedlicher Weise tätig, um die Demokratie zu unterwandern und auszuhöhlen. Das rechte Spektrum reicht von PEGIDA über Reichsbürger, die Identitäre Bewegung, regionale und überregionale rechtsextreme auch gewaltbereite Gruppen bis hin zur AfD.

Die PEGIDA ist eine islam- und fremdenfeindliche, völkische, rassistische und rechtsextreme Organisation. Die Reichsbürger wollen die Grenzen des Kaiserreichs oder zumindest des Deutschen Reiches von 1939 zurück und erkennen die BRD als Staat nicht an, das Grundgesetz unseres Landes wird nicht akzeptiert. Sie werden sowohl vom Verfassungsschutz als auch dem Bundeskriminalamt als Gefahr gesehen. Die Identitäre Bewegung ist eine völkisch ausgerichtete Organisation, welche die Reinhaltung der „**arischen Rasse**“ zum Ziel hat.

Anschließend betrachtete Herr Marsen die Entwicklung in der AfD und ihre derzeitigen Positionen. In ihrer Entwicklung in den letzten Jahren hin zu einer völkischen und auch rechtsradikalen Partei haben sich einzelne Vorsitzende der Partei durch Austritt aus der

Partei aus diesen Gründen distanziert. Der Vorsitzende der Thüringer AfD, Björn Höcke, ist wohl der prominenteste Vertreter dieser Richtung. Ein Mitstreiter, Stichwortgeber und „**Philosoph**“ der AfD ist der Verleger Götz Kubitschek aus Schnellroda. Auf seinem Rittergut treffen sich regelmäßig Führungspolitiker der AfD.

Aufgrund der verfassungsfeindlichen Ziele der AfD wurden deren Landesverbände in den Ländern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt von den dortigen Ämtern für Verfassungsschutz als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestuft. Ebenso steht auch die Bundespartei der AfD wegen dieses Verdachts unter Beobachtung des Verfassungsschutzes. Auch auf diesen Ebenen gibt es Verknüpfungen zu regionalen Vertretern dieser Partei. Der Landtagsabgeordnete Benjamin Nolte, der im Wahlkreis Weilheim für die AfD antrat, ist Mitglied der rechtsextremen Burschenschaft Danubia in München. Er hat sich auch bekannt gemacht durch die Verunglimpfung eines dunkelhäutigen Mitglieds einer anderen Burschenschaft aus Aachen als auch durch die Anwesenheit bei einem ausländerfeindlichen Gegröle in einer Disco in Greding, wo der AfD-Landesparteitag stattfand.

Die Bundestagsabgeordnete der AfD, Gerrit Huy, welche auch in unserem Wahlkreis zur Wahl stand, war an dem Treffen Ende letzten Jahres in Potsdam dabei, bei dem Rechtsextreme, deren Geldgeber und Abgeordnete und Mitglieder der AfD sowie der „**Werteunion**“ der CDU anwesend waren.

Das Hauptthema der Tagung war laut dem Rechercheteam „**Correktiv**“ die „**Remigration**“ von Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland in deren „**Heimatländer**“. Statt von „**Remigration**“ könnte man auch von „**Deportation**“ sprechen, was gerade am Vorabend des Holocaust-Gedenktages den besonderen Zynismus des Vorhabens zeigen sollte. Neben den menschenrechtlich nicht vertretbaren Vorstellungen ist aber auch sowohl die Dimension als auch die wirtschaftliche Seite dieses Vorhabens völlig kontraproduktiv. Betroffen wären ca. 14 Millionen Menschen, die in Deutschland einen Migrationshintergrund haben und zu einem großen Teil Stützen der Wirtschaft sind und gut in die Gesellschaft integriert sind. Viele haben auch gute berufliche Qualifikationen erreicht.

Gerade im Bereich von Krankenhäusern und Pflege, aber auch bei Dienstleistungen wie Reinigung oder Lieferdienste würde „**das System**“ zusammenbrechen.

Der Referent bekam zum Abschluss des engagierten und klaren Vortrags und auch nach der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde großen Beifall.

# 150 Jahre Benefizium Maria unter der Egg

Aus Dokumenten des Archives der Pfarrei St. Michael Peiting

Es werden nicht mehr viele sein, die um Herkunft und Bedeutung des Hauses mit dem Marienbild an der Bahnhofstr.11, dem „Benefizium“ wissen. Ist es doch heute ein Wohnhaus wie viele andere.



Am 25. März 1874, dem Fest Maria Verkündigung, sprach Pfarrer Johann Bapt. Treiber in seiner Ansprache: *„Andächtige! Am heutigen Fest hat der Erzengel Gabriel der Welt eine frohe Botschaft gebracht. Ich bringe euch heute auch eine freudige Botschaft. Daß endlich das Benefizium bey Maria Egg seinen Abschluß gefunden.“*

In seinen weiteren Ausführungen schildert er dann den langen und teils beschwerlichen Weg bis zur offiziellen Eröffnung. Denn bereits am 12. Februar 1860, so steht es im Protokoll, wurde von der Kirchenverwaltung im Beisein einiger Gemeindevertreter die Stiftung eines Benefiziums für Maria Egg beschlossen. Begründet wurde dies u. a. damit: *„Bey Einführung der Schulschwestern in Peiting im Jahre 1854 wurde denselben zugesichert, daß in der Kapelle Maria Egg, an welcher das Kloster angebaut ist, an allen Sonn- u. Feyertagen, und öfters unter der Woche die hl. Messe gelesen werde. Dies konnte aber von den Seelsorgern auf Dauer nicht geleistet werden.“* Außerdem war die *„Gemeinde äußerst ungehalten darüber, zur Frühmesse an den Sonn- und Feyertagen in die außer dem Dorfe entlegene Kapelle gehen zu müssen, was namentlich im Winter u. für alte Leute seine großen Beschwerden hat“*. Abhilfe schaffte bereits ab 1857 der emeritierte Pfarrer Joh. Bapt. Laiminger, der für die Schulschwestern die hl. Messe las. Zunächst im Pfarrhof untergebracht, konnte er im Sommer 1858 in ein von Michael Wörnzhofen erbautes Haus umziehen. Michael Wörnzhofen vermachte dann der Kirchenstiftung von Maria Egg. das Wohnhaus. Zusammen mit einem Kapitalstock von 15800 Gulden war damit die Grundlage für ein Benefizium gelegt.

Im Stiftungsbrief vom 7. Juni 1874 ist festgelegt, welche Pflichten dem Benefiziaten obliegen. Er verwaltet selbstständig das Pfründevermögen, von dessen Rente und dem Ertrag der kirchlichen Verrichtungen er seinen Lebensunterhalt bestreiten muss. Das schon erwähnte Haus Nr. 217 dient ihm als Wohnung. Das Lesen der täglichen Messe sowie der Stiftungsmessen, weiters Aushilfe in der Pfarrkirche bei Abwesenheit des Pfarrers, im Beichtstuhl an Feiertagen, schließlich Mitwirkung an Hochfesten gehören zu seinen kirchlichen Verpflichtungen. Die Besetzung des Benefiziums bleibt dem Diözesanbischof vorbehalten, der dies aber in Abstimmung mit dem Ortspfarrer bestimmt.



Der erste Benefiziat wurde Joh. Bapt. Treiber, der bereits 17 Jahre Pfarrer in Peiting war und Einrichtung des Benefiziums betrieben und wie oben bereits erwähnt auch eröffnet hat. Nur ein gutes Jahr konnte er im Benefizium verbringen, ehe er 1875 verstarb.

Ihm folgten weitere neun Benefiziaten, darunter auch der gebürtige Peitinger Korbinian Schreiber, ehemals Stadtpfarrer in Wasserburg. Pfarrer Peter Barthelmüller war dann der letzte oberhirtlich angewiesene Benefiziat, bis er am

16. Oktober 1933 nach Altomünster wechselte. Dies war dann auch das Ende des Emeriten-Benefiziums Maria Egg.

Zum Titel „Emeriten-Benefizium“, eine Aussage von Pfr. Braun im Protokoll von 1919: *„In der Stiftungsurkunde ist das Benefizium irrtümlich u. unrichtig als „Emeritenbenefizium“ bezeichnet, während es tatsächlich nach den Verpflichtungen ein Kurat- oder Kaplanbenefizium ist. Ein dienstunfähiger Emeritus kann die Obliegenheiten des Benefiziums nicht erfüllen.*

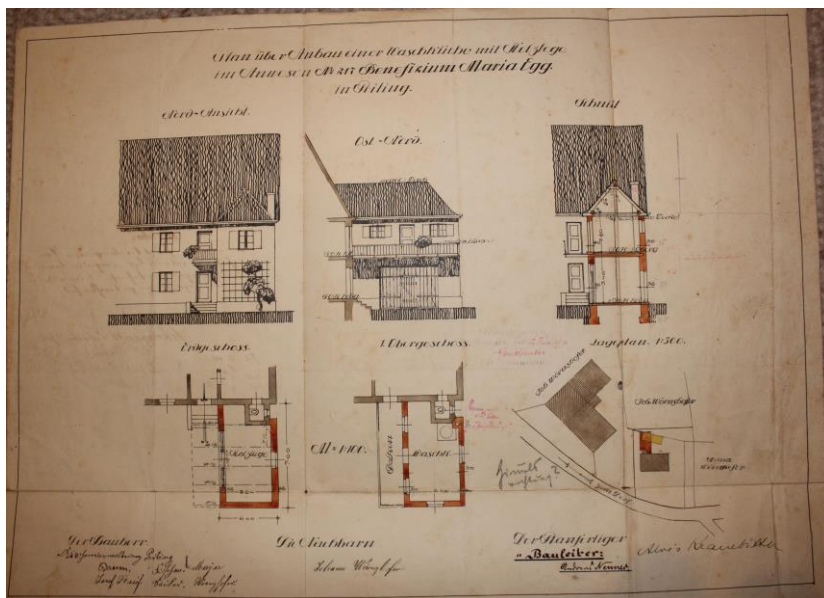
Dies wie auch andere "Eigenheiten" der Benefiziaten führte immer wieder zu Spannungen mit dem Ortspfarrer. So schreibt beispielsweise 1897 Pfarrer Braun in seinem Seelsorgebericht: *„Die Anwesenheit des Benefiziaten Petzl und seiner Haushälterin in Maria Egg dient nicht zur Förderung des religiösen Lebens, insbesondere nicht zur Förderung des Friedens.“* Dass es auch anders geht, schreibt ebenfalls Pfr. Braun im Seelsorgebericht von 1918 zum Wirken der Seelsorger: *„Benefiziat Müller (hilft) nach Kräften - besonders im Beichtstuhl.“*

Seit der Erledigung des Benefiziums fanden dann verschiedenste Personen Wohnung und Heimstatt. So waren in der NS-Zeit die Schulschwestern untergebracht, bis sie nach Kriegsende wieder in die Mädchenschule zurückkehren konnten. Als Kriegsflüchtling fand dann Pater Arnold mit seinen Eltern eine neue Wohnstatt. Er wirkte dort mehrere Jahre segensreich für die Pfarrei. Im weiteren Verlauf suchten sich nacheinander drei Ruhestandsgeistliche das Benefizium als ihren Altersruhesitz aus. Nach anschließendem Leerstand war schließlich die örtliche Schulleitung froh, dass sie im Benefiziumsgebäude Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung der Schüler fand. Eine anschließende Belegung mit einem Ruhestandsgeistlichen scheiterte bereits in der Planungsphase an den hohen Kosten einer gewünschten Renovierung. Die Anfrage von Diakon Pohl zur Wohnung im Benefizium beendete den neuerlichen Leerstand. In Eigenregie organisierte die Kirchenverwaltung termingerecht die notwendigen Erneuerungen und Reparaturen für seinen Einzug. Für fünf Jahre wohnte er dort.

Die große Nachfrage auf dem angespannten Wohnungsmarkt sorgte dafür, dass nach seinem Auszug, sich umgehend als Nachmieter eine Familie fand, die gerne im Benefizium lebt.

Die Baugeschichte: Für das 1858 von Michael Wörnzhof erbaute Haus Nr. 217 werden in einer Kostenaufstellung 1129 Gulden aufgeführt. Annähernd dieser Betrag wurde durch Spenden aufgebracht. Anlässlich der Übernahme als Benefiziatenhaus in die Kirchenstiftung von Maria Egg, ersuchte die Kirchenverwaltung Maurermeister Rohmoser, der den Bau errichtete, den Zustand und Wert des Hauses zu begutachten. Im Protokoll vom 26. Februar 1860 wird darin der beste bauliche Zustand bestätigt und der Wert mit 1800 Gulden beziffert.

Zum weiteren Unterhalt steht im Stiftungsbrief: „Als Wohnung des Benefiziaten dient das der Kapellenstiftung Maria Egg eigentümlich gehörige Wohnhaus Hs. Nr. 217 in Peiting nebst Zubehör, an welchen der Pfründebesitzer die kleinen Baufälle zu wenden hat, während die große Baulast an diesem Hause der erwähnten Kapellenstiftung obliegt.“ Seit dieser Zeit ist die Kirchenstiftung gefordert, Sorge für den baulichen Zustand zu tragen.



Der Anbau einer Waschküche mit Holzlege war 1911 die erste größere Investition auf Wunsch des Benefiziaten. Garagenanbau sowie Einbau einer Zentralheizung waren Investitionen in jüngerer Vergangenheit. Mit den heutigen Anforderungen hinsichtlich Wärmedämmung und Heizung wird die Kirchenverwaltung vor größere Aufgaben gestellt, die zukünftig zu lösen sind.

Hoffentlich ist es möglich, das Benefiziatenhaus weiterhin zu erhalten.

# Fahrt zum Krippenmuseum in Mindelheim

Petra Dünzl, KDFB Hohenpeißenberg

Das Ziel der Ausflugsfahrt des Frauenbundes Hohenpeißenberg am 13. Januar 2024 war das Krippenmuseum in Mindelheim.



Bei Hin- und Rückfahrt wurden wir mit kurzweiligen Geschichten, Anekdoten und Wissenswertem über Krippen und Krippenbrauchtum bestens von Herrn Pastoralreferenten Georg Jocher unterhalten. So gut unterhalten war die Fahrzeit fast zu kurz.

Von der kleinsten Krippe aus Erdnüssen gefertigt, über Krippen aus früheren Jahrhunderten, bis in die heutige Zeit hinein, konnten wir in der Ausstellung sehr viele Exponate bestaunen. Nicht nur die Geburt Jesu, auch verschiedene Situationen aus der Bibel waren liebevoll und detailgetreu dargestellt.

Im Anschluss an den Museumsbesuch konnten wir noch fußgänglich die naheliegende Jesuitenkirche besuchen. In der Kirche ist eine Krippe mit ca. 80 lebensgroßen Figuren zu bestaunen und lädt zur längeren Betrachtung ein, ebenso wie der wunderbare mit Naturmaterialien geschmückte Christbaum. Mit einer kurzen Andacht und Gesang rundete Herr Pastoralreferent Georg Jocher den Kirchenbesuch ab.

Vor der Heimfahrt wurde noch in der Burggaststätte in Mindelheim eingekehrt.

Mit vielen neuen und schönen Eindrücken ging es am frühen Abend zurück nach Hohenpeißenberg.

# FASCHINGSGUNKL PEITING – ein RIESENHIT !!!

Pfr. Dr. Robert Kröpfl

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich als Pfarrer allen sagen, die dazu beigetragen haben, dass unsere diesjährige Pfarrgunkl wieder so großartig verlaufen ist. Über viereinhalb Stunden Programm ist sicherlich eine Meisterleistung. Auch die kulinarische Verpflegung war bestens organisiert.

Ein besonderes Dankeschön auch für die rund 2.000,-€ Spenden, die zugunsten unseres Glockendachstuhles eingegangen sind.







# RIGI-HELAU im vollen Haus der Vereine

Daniela Schaan u. Barbara Igl, KDFB Hohenpeißenberg

An die 250 faszingswütigen Damen (und ein paar einzelne Herren), von jung bis alt fanden sich am 27. Januar im Haus der Vereine zum Faschingskranzl des Frauenbundes Hohenpeißenberg ein.



Zur Begrüßung fand ein Kamel, welches aus dem Morgenland mit seinen beiden Sultanen angereist war, seinen Weg durch den vollbesetzten Saal.

Ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm wurde den als Popcornverkäuferinnen, IKEA-Tüten und anderweitig fantasievoll verkleideten Besucherinnen geboten, welches mit „Dorfstanzl“ über das Ortsgeschehen eröffnet wurde.

Die Mitwirkenden sorgten mit Tanzeinlagen, Sketchen und Liedern für eine gute Unterhaltung und strapazierten oftmals die Lachmuskeln. Zurück in die Kinderzeit wurde so manch einer durch die „Liederreise mit der wilden 13“ versetzt, bei welcher Pumuckl, Jim Knopf, Wickie und Co nicht fehlen durften.

Sogar die Jüngsten sorgten für ausgelassene Stimmung. So zeigte die Minigarde aus Hohenfurch ihr Showprogramm und die Kindergruppe „Hula Girls“ bereicherte mit ihren Hula-Hoop-Künsten die Veranstaltung.

Mit den Highlights der letzten 10 Jahre hat sich die Turngruppe um Traudl Karg vom Frauenbundkranzl verabschiedet, da es aber bis nächstes Jahr noch Zeit ist, darf auf ein Comeback gehofft werden.

Eine schwungvolle Tanzeinlage zu bekannten „Abba“ Melodien heizte die gute Stimmung weiter an, bevor es dann zum Höhepunkt der Veranstaltung kam. Zehn „knackige Schwäne“ des örtlichen Schützenvereines überraschten die Besucherinnen des Kranzls mit einer Vorstellung aus „Schwanensee“ als Männerballett, welche mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Zwischen den Einlagen und im Anschluss sorgten die „Lechroaner Spitzbuam“ mit ihrer Musik für gute Stimmung und einer immer vollen Tanzfläche.

Die kulinarische Versorgung erfolgte mit Leckereien des Küchenteams des Frauenbundes unter der Leitung von Karin und Herbert Stoß.

Viele ließen anschließend die Veranstaltung mit einem Besuch in der Glitzer-Glamour-Bar ausklingen.

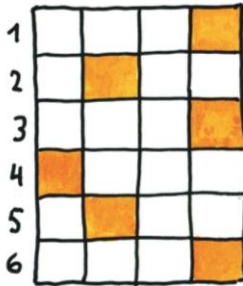


Trage die gesuchten Begriffe in das Gitter ein, und du erfährst in der gelb unterlegten Spalte, wohin Irmi jetzt geht.



Was macht Konrad? Du findest es heraus, wenn du das Kreuzworträtsel löst und die Buchstaben in den gekennzeichneten Feldern liest.

1. Spielzeug
2. dickes Band
3. Blutbahn
4. Vogelwohnung
5. sehr hoher Hügel
6. Teil des Kopfes



Finde die acht Fehler!

## TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



# Öffnungszeiten der Pfarrbüros



## St. Michael Peiting

Pfarrweg 1, 86971 Peiting

Tel. 08861 / 930910

E-Mail: [st-michael.peiting@ebmuc.de](mailto:st-michael.peiting@ebmuc.de)

**Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 08:30 –11:30**

**Donnerstag 14:30 –17:30 (außer in den Schulferien)**

Am Mittwoch ist das Büro in Peiting geschlossen.

## Auferstehung des Herrn Hohenpeißenberg

Bahnhofstraße 5, 82383 Hohenpeißenberg

Tel. 08805/92010

E-Mail: [Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de](mailto:Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de)

Während der Osterferien  
(25.03 - 05.04) geänderte  
Öffnungszeiten. Siehe Seite 8

**Mittwoch 08:30 – 11:30**

**Donnerstag 14:30 – 17:30 (außer in den Schulferien)**

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie jederzeit einen Seelsorger auf dem Notfall-Handy (0176/34 38 24 06).

## Erreichbarkeit unserer Seelsorger

Pfarrer Dr. Robert Kröpfl

08861 / 930910

Diakon Dietmar Pohl

0176 / 96529678

Pastoralreferent Thomas Tralmer

08861 / 93091-13

Pastoralreferentin Tatjana Hämmerle

08861 / 93091-17

## Erreichbarkeit des Präventionsteams

Juliane Schmelz

[JuSchmelz@rl-ebmuc.de](mailto:JuSchmelz@rl-ebmuc.de)

Thomas Tralmer

[ttralmer@ebmuc.de](mailto:ttralmer@ebmuc.de) oder 08861/93091-13

## Impressum

Pfarrverband Peiting – Hohenpeißenberg

Pfarrweg 1, 86971 Peiting

Tel.: 08861 – 930 910 | Fax: 08861 – 930 9122

Email: [redaktion-pv-aktuell@ebmuc.de](mailto:redaktion-pv-aktuell@ebmuc.de)

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pv-peiting-hohenpeissenberg>